

# Unantastbar – Wellenbrecher

## VÖ: 28.08.2020 durch Rookies und Kings

### Die Bandmitglieder sind!

- Joachim Joggl Bergmeister am Gesang
  - Christian Heiss an der Gitarre
- Thomas Tom Conrater an der Gitarre
- Mathias Spitz Speranza steht am Bass
- Florian Schkal Wieser sitzt an den Drums



Eigentlich wollten die fünf Südtiroler Jungs „nur“ eine Bandpause machen. Nach dem ihr letztes Album „15 Jahre Rebellion“ erschienen war. Doch im Februar 2020 tauchten diese vier Trailer auf, die verrietten, dass die Pause gar nicht so lange andauern sollte, wie alle bislang vermuteten.

<https://youtu.be/m-Cn9z8PSVY>

<https://youtu.be/v-5iueC98VM>

<https://youtu.be/sHJCDwJ3Tn0>

<https://youtu.be/huk9TkjP-7w>

Anfang März gab es eine Schatzsuche, bei der man herausfinden konnte das, dass neue Album der Jungs „Wellenbrecher“ heißen wird. Die erste Singleauskopplung „**Wir sind die Stimme**“ <https://youtu.be/-3s4i-Nbcv4> feierte seine Premiere am 05.03.2020. Schnell war bekannt, dass Unantastbar noch dieses Jahr zurückkommt. Auf einmal waren die zweite und die dritte Singleauskopplung vorhanden. Die Tournee zum erscheinenden Album stand auch schon fest.

Dieses Album soll etwas ganz Besonderes werden nicht nur, weil es das ganze als Vinyl und CD zu kaufen geben wird, sondern weil sie auch eine Doppel Vinyl und eine Doppel CD veröffentlichen.

So kurz vom dem Release hauen die Südtiroler noch ein Video zur Special Box raus und zeigen uns noch weitere Highlights, welche auf alle Boxen Besteller wartet.

<https://youtu.be/ilkX6xLkBL0>

Doch nun genug Wirbel um die Entstehung gemacht, es wird Zeit dass ich euch jetzt endlich das Album etwas näherbringe. Ich gönne euch schon mal einen Einblick in die Trackliste der CD.

- 01** Wir sind die Stimme
- 02** Ich glaub an mich
- 03** Rette sich wer kann
- 04** Flügel
- 05** Tausend Gedanken, tausend Bilder
- 06** Für immer wir zwei
- 07** Deine Hölle, dein Leben
- 08** Meine Seele für dein Herz
- 09** Alles was zählt
- 10** Aus der Ferne
- 11** Uns gehört die Welt
- 12** Bitte geh nicht
- 13** Die Geschichte von Stefan
- 14** Flucht nach vorne
- 15** Keiner mag dich
- 16** Jeder Tag zählt
- 17** Ich bleibe hier

Der erste Titel, den ich euch vorstellen möchte, ist „**Rette sich wer kann**“. Im Refrain heißt es: „**Wenn es weh tut, so unendlich weh tut, rette sich wer kann.**“ Laut den Strophen wird von einer Story erzählt, von zwei Menschen die sich getrennt haben, die sich nie wiedersehen wollten, doch nach Jahren auf der Straße wieder treffen. Man dachte man hat die ganze gemeinsame Zeit verarbeitet und ist über die Gefühle hinweg. Doch als man diesem Menschen in die Augen blickt, tut es wieder weh und alles ist wie damals, als ob die Zeit sich nie weitergedreht hätte. **Daher rette dich, wenn es weh tut!**

Titel Nummer vier „**Flügel**“ ist der erste typische Unantastbar Song. Der uns erzählt, dass sich jemand Flügel baut, ein eigenes Haus, der aus allem ausbricht, wenn es ihm zu viel wird. Weil ihm immer wieder die alten Kamellen aufgetischt werden. Anstatt diesen Menschen in Ruhe zu lassen, wird immer auf dem alte Leben herumgeritten. Doch die Person selbst stört es nicht, sie lebt weiter. „**Wie ein Messerstecher, ganz ohne Wellenbrecher, du weisst alles besser, immer wieder alles besser, die Würfel sind gefallen, Ich oder du, Fuck You.**“

Titel Nummer sieben „**Deine Hölle, dein Leben**“ für was entscheidest du dich in deinem Leben? Für das Gute? Den Himmel und den Segen? Oder böse und gemein

sein, um in der Hölle zu leiden. Welches Kreuz wirst du wählen? Welche Geschichte erzählen? Genau darum geht es hier im Song.

Bei Titel Nummer acht „**Meine Seele für dein Herz**“ beschreibt Joggel der Sänger einen verliebten Mann, der seiner Freundin auf romantischer Art und Weise sein Herz schenken will. Mit „**Du bist meine Königin**“ fängt der Refrain an und ist schon die erste Liebeserklärung an sie, wie stolz er ist sie zu haben. Er würde lieber dem Teufel seine Seele verkaufen, als ihr Herz zu verlieren, nur um bei ihr zu sein.

Titel Nummer zehn „**Aus der Ferne**“ ist einer der gesellschaftlichen kritischsten Songs auf der Scheibe. Er beschreibt dass wir alle Soldaten aus der Ferne sind. Normalerweise denken wir, wenn wir das Wort Soldaten lesen, immer an die Leute mit dem Gewehr auf dem Rücken. Doch auch die, die kein Gewehr tragen sind Soldaten. Es gibt unzählige Beispiele im Leben, wo wir auch Soldaten sind, man muss sie nur suchen, dann erschreckt man sich über sich selbst.

Titel Nummer elf „**Uns gehört die Welt**“ ist ein komplett unpolitischer Track. Er soll uns zeigen, dass wir alle auf dieser Welt leben. Wir leben alle hier und wir haben alle das Recht uns hier wohl zu fühlen. Refrain: „**Uns allen, uns gehört die Welt, uns allen, auch uns gehört die Welt, scheiß drauf, ob sie euch gefällt.**“

Bei Titel Nummer zwölf „**Bitte geh nicht**“ hören wir eine ruhige Ballade, die uns das Ende einer Beziehung erzählt. Der Partner versucht noch alles zu retten und bittet den andern nicht zu gehen und erinnert ihn an die gemeinsame schöne Zeit, die man zusammen hatte. „**Bitte geh noch nicht, ich rette uns beide, einmal noch, ein aller letztes Mal, bitte geh nicht, und bleibe, vergiss nicht was wir an uns haben, ich änder mich für dich, irgendwann**“

Titel Nummer dreizehn „**Die Geschichte von Stefan**“ ist eine ausgedachte Geschichte, die an niemanden persönlich gerichtet ist. Erzählt wird, dass Stefan ein Obdachloser ist, der alles verloren hat und nun auf der Straße lebt und versucht aus dieser Situation wieder herauszukommen. Allein wird Stefan es vermutlich nicht schaffen und ist auf Hilfe von außen angewiesen. Es wird nicht gesagt, dass man gleich jeden aufnehmen muss um zu helfen. Manchmal hilft eine kleine Geste schon mehr, als größere unbeholfene Taten. Fest steht, wer weg schaut hilft weniger als die die 10 Cent geben.

Anschließend packt uns im Song Nummer Vierzehn die „**Flucht nach vorne**“. Wie der Titel schon sagt, blickt man nach vorne um alte schlechte Zeiten zu vergessen. Wenn man zurückblickt und nur das schlechte sieht, kann man nicht vorwärts gehen um neue Ziele zu erreichen. Man muss positiv denken, um neue Schritte zu wagen. Solange man an sich selbst zweifelt und sich nicht ändert, funktioniert die Flucht nach vorne nicht.

„**Keiner mag dich**“ ist ein typischer Punkrock Song über Menschen, die einen nicht mögen. Jeder von uns hat doch diesen einen Bekannten, den er nicht mag. Um ihm dies zu zeigen ist der Track genau richtig. Daher geht der Refrain wie folgt: „**Keiner mag dich, keiner braucht dich, keiner ja nicht einer, wird jemals eine Träne für dich weinen, keiner will dich jeder hast dich, abgrundtief und ehrlich, du bist nichts, du bist nichts, du bist nichts.**“

Der Titel Nummer sechszehn „**Jeder Tag zählt**“ ist ein Song für alle Mütter auf dieser Welt. Ein Dankeschön für alles was sie schon für uns getan haben. Wer also noch ein Muttertagsgeschenk für 2021 sucht, kann ja seiner Mum diesen Song vorspielen. Davon mal abgesehen, sollte man ihr viel öfter Danke sagen, als nur an diesem einem Tag. Die gemeinsame Zeit vergeht so schnell, ohne dass man alles gesagt hat was man gerne los werden möchte.

Als letzten Titel Nummer siebzehn wurde „**Ich bleibe hier**“ geschrieben, um dort zu bleiben, wo man sich wohl fühlt. Egal ob am Strand, im Urlaub, am Meer, oder Zuhause bei seinen Freunden. Dort wo man entspannen kann und sich vom Alltag befreit, ist der Ort wo man bleiben sollte.

### **Mein Fazit**

Unantastbar haben hier ein Album geschaffen was Mut, Glaube und Kraft geben soll, vor allem in diesen schweren Zeiten. Sie sprechen die typischen Musikthemen an, die in einer Punkrock Band nicht fehlen dürfen. Kämpfe um Liebe, Trauer und Herzschmerz gehören einfach bei Unantastbar mit dazu. Wer genauso gefühlvoll wie Joggel ist, wird dieses Album sicher mögen und auch die Fans, die härtere Unantastbar Songs gewöhnt sind, finden hier sicher Ihre Lieblingssongs.

**Meine persönlichen Top 3:** - Meine Seele für dein Herz, Keiner mag dich, Ich glaub an mich

Die Band bekommt von mir 10 von 10 Punkten für Ihre CD. Authentischer könnte ein Album nicht sein.

**Anmerkung:** Wer es noch nicht mitbekommen hat, die komplett gepostete Tournee zum Wellenbrecher Album wurde auf den Oktober 2022 verschoben.

**Chaosjacky fürs Krawallradio**